Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2026 nach UGB

Inhaltsverzeichnis

Bilanz 3-4
Gewinn- und Verlustrechnung 5-6
Anhang 7-11
Anlagenspiegel 12
Lagebericht 13–16
Corporate Governance Bericht 17–18
Erklärung gemäß § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG 2018 19

Bilanz

Zum 30.06.2026

Aktiva	30.06.2026 EUR	30.06.2025 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
DVS Service GmbH	250.207,79	250.207,79
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		
Heid Werkzeugmaschinen GmbH	0,00	1,00
DVS Management GmbH	2.169.985,17	2.169.985,17
Amundi GF Euro Core Rent	53.306,62	54.354,13
DVS Technology AG	6.993.522,50	6.993.522,50
	9.216.814,29	9.217.862,80
	9.467.022,08	**9.468.070,59**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Kunden	16.972,00	34.199,17
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Inland	0,00	-13.758,00
	16.972,00	20.441,17
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
Sonstige Forderungen	254.370,00	212.185,00
Bankbürgschaft	100.000,00	100.000,00
Darlehensforderungen	3.252.375,00	3.458.594,53
Umsatzsteuer Zahllast	1.511,26	1.365,52
Finanzamt	13.410,40	5.363,31
IC Investa Consulting GmbH	1,00	15.231,81
Heid Werkzeugmaschinen GmbH	0,00	19.466,18
	3.621.667,66	3.812.206,35
	3.638.639,66	3.832.647,52
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
Kasse	0,00	1.606,43
Erste Bank	251.780,45	20.070,12
	251.780,45	21.676,55
	3.890.420,11	**3.854.324,07**
Summe Aktiva	**13.357.442,19**	**13.322.394,66**

Bilanz

Zum 30.06.2026

Passiva	30.06.2026 EUR	30.06.2025 EUR
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Grundkapital		
Grundkapital	28.762.000,00	28.762.000,00
einbezahltes Grundkapital	*28.762.000,00*	*28.762.000,00*
II. Kapitalrücklagen		
1. gebundene		
Gebundene Kapitalrücklage	3.286.719,88	3.286.719,88
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen		
Gesetzliche Rücklagen	40.333,42	40.333,42
IV. Bilanzverlust		
Jahresgewinn	16.737,76	50.531,45
Verlustvortrag	-18.830.116,01	-18.927.048,47
	-18.813.378,25	-18.876.517,02
	13.275.675,05	**13.212.536,28**
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		
HV u. Abschlussprüfung	10.000,00	10.000,00
Geschäftsberichte	2.000,00	2.000,00
Aufsichtratsvergütung	18.000,00	18.000,00
sonstige Rückstellungen	6.000,00	9.000,00
Rechts- und Beratungskosten	8.000,00	6.000,00
	44.000,00	**45.000,00**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Lieferanten	37.767,14	30.947,55
2. sonstige Verbindlichkeiten		
Vorstandstätigkeit Abgr.	0,00	10.200,00
Kommunalsteuer	0,00	0,83
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	22.510,00
Beratungskosten	0,00	1.200,00
	0,00	33.910,83
davon aus Steuern		
Kommunalsteuer	*0,00*	*0,83*
	37.767,14	**64.858,38**
Summe Passiva	**13.357.442,19**	**13.322.394,66**

Gewinn- und Verlustrechnung

01.01.2026 bis 30.06.2026

	2026 EUR	2025 EUR
1. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		
Auflösung sonstige Rückstellungen	**1.463,00**	**0,00**
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) übrige		
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten		
Instandhaltung	0,00	604,92
Aufwand für Miete		
Mietaufwand unbewegliche Wirtschaftsgüter 20 %	2.330,40	0,00
Geschäftsführerentgelte		
Vorstandstätigkeiten	14.160,00	20.400,00
Verwaltungskosten Vorstand	0,00	3.000,00
	14.160,00	23.400,00
Aufsichtsratsvergütungen	6.000,00	6.000,00
Nachrichtenaufwand		
Telefon	419,64	903,96
Postgebühren	261,71	0,00
	681,35	903,96
Aufwand für Versicherungen		
Versicherungen	1.356,92	291,03
Rechts- und Beratungsaufwand und Steuerberatung		
HV und Abschlussprüfung	10.000,00	10.000,00
Rechts u. Beratungskosten	24.448,62	10.920,00
	34.448,62	20.920,00
Gebühren und Beiträge		
Kosten Wiener Börse	17.987,97	16.044,50
Mitgliedsbeiträge	206,04	0,00
	18.194,01	16.044,50
Spesen des Geldverkehrs		
Geldverkehrsspesen	2.108,37	1.437,40
Depotgebühren Banken	6.081,71	3.305,33
	8.190,08	4.742,73
	85.361,38	**72.907,14**
3. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	**-83.898,38**	**-72.907,14**
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
Zinsenerträge	**102.386,14**	**108.597,06**
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zinsen	**0,00**	**4.521,47**
6. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	**102.386,14**	**104.075,59**
7. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10)	**18.487,76**	**31.168,45**

Gewinn- und Verlustrechnung

01.01.2026 bis 30.06.2026

	2026 EUR	2025 EUR
8. Steuern vom Einkommen		
Körperschaftsteuer	1.750,00	1.750,00
Körperschaftsteuer aus Vorperioden	0,00	-21.113,00
	1.750,00	**-19.363,00**
9. Ergebnis nach Steuern	**16.737,76**	**50.531,45**
10. Jahresüberschuss	**16.737,76**	**50.531,45**
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		
Verlustvortrag	**-18.830.116,01**	**-18.927.048,47**
12. Bilanzverlust	**-18.813.378,25**	**-18.876.517,02**

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Aufgrund der Notierung an der Börse (amtlicher Handel) handelt es sich bei der Maschinenfabrik Heid AG um eine große Kapitalgesellschaft.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

1.2. Anlagevermögen

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Wertpapiere werden zum Stichtag zum Börsenkurs bewertet, wobei die Obergrenze die Anschaffungskosten darstellen. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Grund gesunkener Kurswerte zum Bilanzstichtag werden vorgenommen.

Die Bewertung der DVS Technology AG erfolgte auf Grundlage der aktuellen Mittelfristplanung der DVS Technology Gruppe, sowie marktüblicher EBITDA-Multiples, um den beizulegenden Unternehmenswert zu bestimmen. Für die Bewertung der DVS Management GmbH, einer nicht operativ tätigen Holdinggesellschaft, wurden zunächst die beizulegenden Werte der einzelnen Beteiligungen ermittelt. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der DVS Management GmbH wurde daraus der entsprechende Unternehmenswert abgeleitet.

1.3. Zuschreibungen

Zuschreibungen gemäß § 208 Abs. 1 UGB erfolgen, wenn bei einem Vermögensgegenstand eine Abschreibung vorgenommen wurde und sich in einem späteren Geschäftsjahr herausstellt, dass die Gründe dafür nicht mehr bestehen. Im Geschäftsjahr 2025 wurde keine Zuschreibung bei den Wertpapieren durchgeführt.

1.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.5. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im beiliegenden Anlagenspiegel dargestellt:

Angaben über Unternehmen, an denen die Gesellschaft eine Beteiligung gemäß §189a Z. 2 UGB besitzt:

Firma	Sitz	Anteil	Eigenkapital 31.12.2025	Ergebnis 31.12.2025
DVS Service GmbH	Sinsheim Deutschland	10%	1.517.341,14	-1.182.565,64

Für die im Anlagevermögen ausgewiesenen Anteile an Kapitalgesellschaften wird gemäß §189a Z 2 UGB grundsätzlich die Annahme zugrunde gelegt, dass eine Beteiligung vorliegt, wenn zumindest 20% des Nennkapitals gehalten werden.

Folgende Ausnahme zum Ausweis nach dem Grundsatz der Beteiligungsvermutung ist zu nennen: Die Maschinenfabrik Heid Aktiengesellschaft beabsichtigt aufgrund wirtschaftlicher und gesellschaftsrechtlicher Interessen weiterhin eine dauernde Verbindung zur

Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH, Sinsheim aufrecht zu erhalten. Demnach wird der 10 %ige Anteil an der Gesellschaft gemäß §189a Z 2 UGB als Beteiligung ausgewiesen.

Es bestehen keine wechselseitigen Beteiligungen, sodass eine Angabe gemäß § 241 Z 6 UGB entfällt.

2. In den **sonstigen Forderungen** enthalten sind im Wesentlichen:

Forderungen fällig in 1-5 Jahren:
EUR 100.000,00 für die Hinterlegung einer Bankbürgschaft aus dem Verkauf der landwirtschaftlichen Fläche.
Darlehen gegen die Fritz Werner Werkzeugmaschinen International GmbH, welche als Gesellschaft im Nahebereich der Rothenberger Gruppe zu qualifizieren ist, in Höhe von EUR 3.252.375,00 Laufzeit bis 31.01.2027 Zinssatz 6,5%.
Erträge aus einer Garantiedividende von EUR 254.370,00 (Vorjahr EUR 254.370,00), die erst im Jahr 2027 zahlungswirksam werden.

P A S S I V A

1. Grundkapital

   Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt unverändert zum Vorjahr EUR 28.762.000,00. Es ist zerlegt in 3.940.000 Stückaktien.

2. Bei den **gebundenen Kapitalrücklagen** von EUR 3.286.719,88 handelt es sich um ein Ausgabeagio.

3. Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

Verlustvortrag zum 1.1.2026	- 18.830.116,01	
Jahresgewinn	16.737,76	
Bilanzverlust zum 31.12.2025		-18.813.378,25

4. Es bestehen - analog zum Vorjahr - keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2026 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 30.06.2026 EUR
Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen				
HV u. Abschlussprüfung	20 000,00	20 000,00	10 000,00	10 000,00
Geschäftsberichte	2 000,00	0,00	0,00	2 000,00
Aufsichtratsvergütung	12 000,00	0,00	6 000,00	18 000,00
sonstige Rückstellungen	6 000,00	0,00	0,00	6 000,00
Rechts- und Beratungskosten	12 000,00	12 000,00	8 000,00	8 000,00
Summe Rückstellungen	52 000,00	32 000,00	24 000,00	44 000,00

2.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2. Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlüssprüfer gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 betragen EUR 10.000,00 (Vorjahr EUR 10.000,00)

3. Der Finanzerfolg resultiert aus den Zinsen für ein gewährtes Darlehen in Höhe von EUR 102.370,00 (Vorjahr: EUR 108.594,53)

3. Sonstige Angaben

. Es haben keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 237 8b UGB stattgefunden, welche wesentlich und zu marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen sind.

Die Gesellschaft ist gemäß § 189a Z 8 UGB i.V.m. § 244 UGB ein verbundenes Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungskreises der Rothenberger-Gruppe. Oberstes Mutterunternehmen ist die Rothenberger 4xS Vermögensverwaltung GmbH, Frankfurt, Deutschland, welche einen Konzernabschluss erstellt, der im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt erhältlich ist.

Der Halbjahresbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

4. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

1. Die Gesellschaft ist im Firmenbuch beim Landesgericht Korneuburg unter der Nummer 65343v eingetragen.

2. Im Geschäftsjahr waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

3. Organmitglieder der Gesellschaft sind:

Vorstand:
Dayani Khalid Ahmad, geb. 15.8.1964 bis 28.2.2026
Markus Höhne, geb. am 2.12.1974 ab 1.3.2026

Für den Zeitraum 1.1.2026 bis 28.2.2026 erhielt der Vorstand EUR 8.160,00, seit dem 1.3.2026 wird der Vorstand durch die Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH gestellt, die dafür eine monatliche Vergütung in Höhe von EUR 1.500,00 erhält. Die Bezüge für die Vorstandstätigkeit im 1.Hallbjahr 2026 betragen damit insgesamt EUR 14.160,00 (Vorjahr TEUR 20).

Aufsichtsrat:

Dr. Steen Rothenberger, Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Sven Rothenberger, Stellvertreter des Vorsitzenden
Sanneke Schubert-Rothenberger, Mitglied

Der Aufsichtsrat erhält für das Geschäftsjahr 2026 eine Vergütung von TEUR 12 (Vorjahr TEUR 12). Die Verteilung obliegt dem Aufsichtsrat.

5. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres soll gemeinsam mit dem Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlusstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum 30.6.2026 sind keine für die Gesellschaft wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Stockerau, am 07.09.2026

ANLAGESPIEGEL

zum 30.06.2026

	Entwicklungs zu Anschaffungs- und Herstellkosten				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2026	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.2026	Stand 01.01.2026	Zugänge	Abschreibung	Abgänge	Stand 30.06.2026	Stand 01.01.2026	Stand 30.06.2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR						
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	250 207,79	0,00	0,00	250 207,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250 207,79	250 207,79
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	9 521 690,79	0,00	0,00	9 521 690,79	304 876,50	0,00		0,00	304 876,50	9 216 814,29	9 216 814,29
	9 771 898,58	0,00	0,00	9 771 898,58	304 876,50	0,00	0,00	0,00	304 876,50	9 467 022,08	9 467 022,08

Maschinenfabrik Heid AG, Stockerau

Lagebericht zum 30.06.2026

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Maschinenfabrik Heid AG (nachfolgend kurz Heid AG) in Stockerau bei Wien, gegründet 1883, war ein weltbekanntes österreichisches Werkzeugmaschinenbauunternehmen mit internationaler Kundschaft. Nunmehr besteht die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in der Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen.

1.1. Finanzanlagen/Beteiligungen:

Die Heid AG hält per 30.06.2026 Geschäftsanteile an folgenden Unternehmen:

1.	DVS Technology AG (Frankfurt/Main)	7,84%
2.	DVS Management GmbH (Dietzenbach)	2,13%
3.	DVS Service GmbH (Sinsheim)	10,00%

DVS Technology AG, Frankfurt am Main

Die DVS Technology AG ist die Holdinggesellschaft für mehrere renommierte Werkzeugmaschinenfabriken. Die Aktie der DVS Technology AG wird seit 01.04.2023 nicht mehr an der Börse gehandelt.

DVS Management GmbH, Dietzenbach (vormals: DVS Technology GmbH)

Die DVS Management GmbH erzielt Einnahmen aus der Vermietung von Maschinen sowie der Beteiligung an anderen Unternehmen, mit denen teilweise Ergebnisabführungsverträge bestehen.

DVS Service GmbH, Sinsheim

Die Tätigkeitsschwerpunkte der DVS Service GmbH liegen weiterhin im Service und in der Modernisierung von Spezialmaschinen sowie im Vertrieb von Maschinen der DVS-Gruppe (Anpasskonstruktionen und Service). Diese Tätigkeiten sollen weiter ausgebaut werden, um die Präsenz im After-Sales- und Servicemarkt zu erhöhen. Die Gesellschaft bezieht aus der Beteiligung an der DVS Service GmbH eine Garantiedividende. Die Haupttätigkeit der Gesellschaft besteht weiterhin in einem dauerhaften Beteiligungsengagement.

Angaben zum Eigenkapital

Die Maschinenfabrik Heid AG wird unter der ISIN: AT0000690151 an der Börse in Wien gehandelt.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 28.762.000,00, das Eigenkapital (nach UGB) zeigt folgende Entwicklung:

2018	EUR	9.600.885,70
2019	EUR	9.772.179,98
2020	EUR	9.788.808,16
2021	EUR	9.627.126,37
2022	EUR	9.301.405,86
2023	EUR	13.058.449,72
2024	EUR	13.162.004,83
2025	EUR	13.258.937,29

2. Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 hat die Gesellschaft ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 16.737,76 (30.06.2025 TEUR 51) erwirtschaftet. Das Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus Zinserträgen.

Bei einem Eigenkapital in Höhe von EUR 13.275.675,05 (30.06.2025 TEUR 13.213) und einer Bilanzsumme von EUR 13.357.442,19 (30.06.2025 TEUR 13.322) ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 99,39% (30.06.2025 99,18%).

Umsatzerlöse wurden im ersten Halbjahr 2026 nicht erzielt. Der Betriebserfolg betrug EUR - 83.898,38 (30.06.2025 TEUR -73). Das Finanzergebnis betrug EUR 102.386,14 (30.06.2025 TEUR 104). Die Liquidität der Maschinenfabrik Heid AG wird durch die laufenden Zinserträge aus dem gewährten Darlehen an die Fritz Werner Werkzeugmaschinen GmbH sichergestellt.

Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf EUR 0,004 (Vorjahr: EUR 0,01).

Das Working Capital zum 30.06.2026 betrug TEUR 3.853 (30.06.2025 TEUR 3.789).

Die Anlagenintensität zum 30.06.2026 betrug 70,87% (30.06.2025 71,07%); die Finanzanlagenintensität beträgt zum 30.06.2026 ebenfalls 70,87 % (30.06.2025 71,07%). Im Anlagevermögen werden Finanzanlagen in Form von Wertpapieren und Beteiligungen ausgewiesen.

3. Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Da die Heid AG in Stockerau keine Maschinenfertigung mehr betreibt, fallen keine bei einer Produktion üblichen Schadstoffe und Emissionen an.

Da derzeit keine Mitarbeiter beschäftigt werden, entfällt eine Berichterstattung zu Arbeitnehmerbelangen.

4. Risikoeinschätzung/Risikomanagement

Die Gesellschaft erzielt als Beteiligungsholding ausschließlich Finanzerträge. Die Finanzerträge setzen sich aus Zins- und Dividendenerträgen zusammen. Die Zinseinnahmen werden künftig den Liquiditätsbedarf des Unternehmens decken. Durch die zu erwartenden Finanzerträge ist der Fortbestand des Unternehmens gesichert.

Bei der Heid AG werden keine Finanz-Termingeschäfte abgeschlossen.

Zur zeitnahen Informationsversorgung des Vorstandes sowie zur Überwachung und Kontrolle der wirtschaftlichen Risiken des laufenden Geschäftsjahres wurde ein, aufgrund des derzeit vergleichsweise geringen Umfangs der operativen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, vierteljährliches Berichtswesen auf Basis von Ist-Zahlen implementiert. Diese Berichtsfrequenz wird als angemessen erachtet, um die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft transparent und aussagekräftig darzustellen, ohne dabei unverhältnismäßige administrative Aufwände zu verursachen. Die quartalsweise Berichterstattung ermöglicht es dem Vorstand und den relevanten Entscheidungsträgern, wesentliche Entwicklungen zeitnah zu erkennen und gegebenenfalls steuernd einzugreifen. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die Informationsbedürfnisse der Aktionäre und sonstigen Stakeholder in einem dem Geschäftsumfang entsprechenden Maß erfüllt werden. Sollte sich der Umfang der Geschäftstätigkeit künftig signifikant erhöhen, wird die Gesellschaft prüfen, ob eine Anpassung der Berichtsfrequenz erforderlich ist, um den gestiegenen Anforderungen an Transparenz und Steuerung gerecht zu werden.

Neben dem Berichtswesen wird dem Vorstand über auftretende wesentliche Risiken und deren Schadenspotenzial umgehend Bericht erstattet.

Soweit aufgrund limitierter Personalressourcen Funktionen ausgelagert werden müssen, werden diese zentral durch den Vorstand gesteuert. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass von Seiten des Vorstandes sichergestellt wird, dass das Rechnungswesen sowie das interne Kontrollsystem entsprechend den Anforderungen des Unternehmens geführt werden.

5. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen der Heid AG bestehen nicht.

6. Forschung und Entwicklung

Es werden keine Aktivitäten bezüglich Forschung und Entwicklung gesetzt.

7. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Geplante Investitionen in 2026:

Für 2026 sind keine Investitionen geplant.

Finanzergebnis:

Im Bereich der Finanzerträge wird mit Dividenden gerechnet.

Aus dem gewährten Darlehen an die Fritz Werner Werkzeugmaschinen International GmbH entstehen Zinserträge von ca. EUR 205.000,00 p.a.

Berichterstattung gemäß § 243a UGB:

Das Grundkapital der Maschinenfabrik Heid AG beträgt EUR 28.762.000,00 und ist eingeteilt in 3.940.000 Stückaktien (Inhaberaktien), von denen jede am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt ist. Jede Stückaktie gewährt das Recht auf eine Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft.

Aktionäre mit mehr als 10% Aktienanteil:

- Rothenberger 4xS Vermögensverwaltung GmbH

Für die weiteren gem. § 243a UGB geforderten Angaben erfolgt eine Leermeldung.

Stockerau, am 07. September 2026

Markus Höhne
Vorstand

Corporate Governance Bericht

Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben von der Befolgung eines am Börsenplatz Wien (Österreich) anerkannten Corporate-Governance-Kodex im Sinne des § 243c Abs. 1 Z 1 UGB Abstand genommen. Dieser Entscheidung liegen wirtschaftliche Überlegungen zugrunde. Die Personalausstattung der Gesellschaft reicht nicht aus, um den damit verbundenen Aufwand zu bewältigen. Für den Umfang der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist, nach Ansicht der dafür zuständigen Organe, die Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (UGB, AktG, etc.) ausreichend.

Vorstand

Im laufenden Geschäftsjahr 2026 bestand der Vorstand aus den folgenden Mitgliedern:

- Herr Khalid Ahmad Dayani, geb. 15.08.1964, bis zum 28.02.2026
- Herr Markus Höhne, geb. 02.12.1974, ab dem 01.03.2026

Herr Khalid Ahmad Dayani wurde mit Wirkung zum 28. Februar 2026 als Vorstand abberufen. Mit Wirkung zum 01. März 2026 wurde Herr Höhne als alleinvertretungsberechtigter Vorstand der Gesellschaft bestellt. Die Funktionsperiode beträgt 3 Jahre. Der Vorstand leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung und informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird von der Hauptversammlung bestellt und besteht zurzeit aus den folgenden Mitgliedern:

- Herr Dr. Steen Rothenberger, Aufsichtsratsvorsitzender, geb.17.10.1978. Er wurde in der Hauptversammlung vom 06.07.2026 in den Aufsichtsrat gewählt. Die Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.

- Herr Dr. Sven Rothenberger, Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden, geb.01.06.1966. Er wurde in der Hauptversammlung vom 06.07.2026 in den Aufsichtsrat gewählt. Die Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.

- Frau Sanneke Schubert-Rothenberger, geb. 31.10.1992. Sie wurde in der Hauptversammlung vom 06.07.2026 in den Aufsichtsrat gewählt. Die Funktionsperiode beträgt 4 Jahre.

Der Aufsichtsrat bestellt den Vorstand und beruft ihn ab. Des Weiteren überwacht der Aufsichtsrat die Tätigkeit des Vorstands. Zur Erfüllung seiner Aufgaben gehören außerdem die regelmäßige Einberufung von Aufsichtsratssitzungen und die Einholung laufender Berichte über die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft.

Maßnahmen zur Förderung von Frauen

Auf eine Beteiligung von Frauen im Aufsichtsrat hat der Vorstand keinen Einfluss, da die Auswahl der Aufsichtsratsmitglieder ausschließlich in die Kompetenz der Aktionäre bzw. der Hauptversammlung fällt.

Vorstandsbezug

Der Vorstand wird seit dem 01.03.2026 durch die Günter Rothenberger Beteiligungen GmbH gestellt, die dafür eine monatliche Vergütung in Höhe von EUR 1.500,00 erhält.

Stockerau, am 07. September 2026

Markus Höhne
Vorstand

Erklärung gemäß § 125 Abs. 1 Z 3 BörseG 2018

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

„Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.“

Stockerau, am 07. September 2026

Markus Höhne

Vorstand